



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Mitte

Bezirksamt Hamburg-Mitte, Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg

Dezernat Soziales, Jugend und Gesundheit
Fachamt Sozialraummanagement

An die Seniorenbeauftragten Hamburg-Mitte

Caffamacherreihe 1-3
D - 20355 Hamburg
Telefon: 42854-2303
E-Mail: jorge.birkner@hamburg-mitte.hamburg.de

Hamburg, den 18.08.2023

Einladung zur Sitzung der Seniorenbeauftragtenversammlung Hamburg-Mitte

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitstreiter:innen,

ich lade Sie zur sechsten ordentlichen Sitzung der Seniorenbeauftragtenversammlung Hamburg-Mitte in der Wahlperiode 2021-2025 ein.

Die Sitzung findet statt am

Montag, den 11. September 2023 um 10:30 Uhr
im **Sitzungssaal der Bezirksversammlung,**
Caffamacherreihe 1-3, 11. OG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Beschluss über den TO-Vorschlag
3. **Das Konzept der „Age-friendly City“** (etwa: altersgerechte Stadt)
Vortrag und Diskussion mit **Christa Möller-Metzger**, MdHBü DIE GRÜNEN
4. **Berichte** aus LSB, BSB und bezirklichen Gremien, u.a.
 - unser Brief an Senat und Bürgerschaft, beschlossen am 12. Juni
 - Demonstration in Sachen Inflationsausgleich und 29 €-Ticket vom 2.9.
(Aufruf als Anhang zu dieser Einladung)
 - Die Seniorenbeauftragtenversammlung ist politisch, aber nicht parteipolitisch
 - Festveranstaltung zum Tag der älteren Menschen am 29.9.
5. Verschiedenes, u.a.
 - nächste Sitzung mit dem Ehepaar Maschke (nachgeholt vom Juni)

mit freundlichen Grüßen

gez. für den Vorstand

Bernhard Stietz-Leipnitz / Vorsitzender

Die Sitzung ist öffentlich, Interessierte können gerne mitgebracht werden.

Wir bitten aber weiter darum, Corona-Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

Die Sitzungen der SDV Mitte finden regelmäßig am 2. Montag des dritten Monats im Quartal statt, in diesem Jahr also am (13.3., 12.6.,) 11.9. und 11.12.

– bitte wenden –

Liebe Delegierte,

seit Juni ist einiges geschehen. Wir, d.h. Frau Meßinger und ich, haben die von der SDV im Juni beschlossene Forderung nach einem 29 €-Deutschlandticket für Senior*innen in einem Brief an Senat und Bürgerschaft deutlich erhoben.

Und inzwischen rufen der BSB Hamburg Mitte, der AWO Landesverband, der SoVD Landesverband und die ver.di Senior*innen für den 2. September zu einer Demonstration mit der Forderung nach einem Inflationsausgleich auch für Rentner*innen sowie nach einem 29€-Deutschlandticket für Hamburger Senior*innen auf. Ich bitte Sie/euch alle darum, sich/euch an dieser Demonstration zu beteiligen. Nur wer sich deutlich artikuliert, wird auch gehört werden. Der Aufruf zur Demonstration ist dieser Einladung beigelegt.

Mit freundlichem Gruß aus St. Georg,

Bernhard Stietz-Leipnitz

Kurzbericht SDV 23_06_12 für die Abwesenden

1. Eröffnung und Begrüßung, auch der **Referenten** Dieter Doege und Jens Ode, die kurzfristig für das „Ehepaar Maschke“ eingesprungen sind, die wegen Krankheit absagen mussten.
2. Beschluss über den **neuen TO-Vorschlag** einstimmig.
3. **Mobilität im Alter** - welche Vor- und Nachteile haben die verschiedenen Verkehrsmittel im ÖPNV? Was spricht für eine **Stadtbahn**??
Jens und Dieter halten jeweils ein kurzes Eingangsstatement, danach offene Diskussion mit vielen Wortmeldungen. Vieles (Kosten, Barrierefreiheit, Kapazität, Geschwindigkeit) spricht für die (Wieder-)Einführung einer Stadtbahn und viele Gegenargumente beruhen auf Irrtümern. Die meisten Delegierten sind pro Stadtbahn eingestellt, manche Gegner*innen sind womöglich nachdenklich geworden.
Spannender TOP.
4. Frau Dr. Babette Peters stellt das **Nachbarschaftshilfeprojekt „Minna und Willi“** der Passage gGmbH in Wilhelmsburg vor.
Es handelt sich um eine Zuverdienstmöglichkeit vor allem für ehemalige Solo-Selbstständige 60+ im sozialen Bereich (im weitesten Sinne). Anbieter können aus dem ganzen Bezirk kommen, Angebot erfolgt in Wilhelmsburg. Das Projekt ist nur Vermittler, die Minnas und Willis schließen eigenständig Verträge mit den Kunden. Mindestlohn + ist angestrebt.
5. **Berichte** aus LSB, BSB und bezirklichen Gremien, u.a.
 - Initiative des BSB: **29 € Deutschlandticket für Hamburger SeniorInnen**
Der Briefentwurf wird verlesen und abgestimmt. Die SDV beschließt einstimmig, den Brief zu unterstützen.
 - **Wasserspender** für Hamburg, Initiative des LSB
Die Anregung des LSB nebst Antragstext wird verlesen und abgestimmt. Die SDV unterstützt den Antrag Wasserspender/-stellen für den Bezirk einstimmig.
 - BSB: die neuen **Vorstellungsflyer**, die **Wohngeld-Info** und die neu aufgelegte Broschüre **„Älter werden in Hamburg-Mitte“** sind da. Auch Notfallausweise liegen noch vor.
Die Drucksachen werden kurz vorgestellt und um Verbreitung gebeten. 200 Broschüren und mindestens ebenso viele Flyer werden mitgenommen.
 - Beteiligung mit **Infostand** an den Feierlichkeiten zum 3. Oktober.
Wir als BSB/SDV sind am 2.10. um die Mittagszeit als Standbesetzung gefragt. Meldungen an Elke.
Erneute Nachfrage im September.
 - **Gesamtdelegiertenversammlung** mit Senator Tjarks vom 24. März
Ralf Bergner berichtet, dass die Veranstaltung schlecht moderiert war und die Vorstellungen der Vorbereitungsgruppe nicht umgesetzt wurden. Das spricht natürlich nicht gegen inhaltliche Gesamt-Versammlungen.
6. Verschiedenes, u.a.:
 - Herr Birkner, der Nachfolger für Frau Mahlstedt, tritt sein Amt noch in diesem Monat an und wird intensiv eingearbeitet. Damit endet die Doppelbelastung für Herrn Mentz, dem in diesem Rahmen herzlich für die gute Zusammenarbeit gedankt wird.
 - nächste Sitzung am 11. September mit Christa Möller-Metzger - „Age-friendly City“
 - Die polizeilichen Handpuppen dann im Dezember in der „Horner Freiheit“.

Bernhard Stietz-Leipnitz